

Tagesablauf:

Orientierungsphase:

- Die Kinder werden persönlich von den Eltern gebracht und von der Kindergartenpädagogin begrüßt
- Freie Spielwahl an den Tischen und in den einzelnen Spielbereichen (Bauplatz, Puppenstube,...)
- „Besuch“ von Freunden aus der Nachbargruppe

1. Konzentrationsphase:

- Gezielte Aktivitäten in der Kleingruppe werden gesetzt (Gestaltungsarbeiten, Schulvorbereitung, Einzelförderung, Sprachförderung, ...)

Erholungsphase:

- Ein vorbereiteter Jausenplatz und die gleitende Jausenform bieten den Kindern die Möglichkeit selbst zu entscheiden, wann sie essen wollen.
- Durch tägliches Ausbewegen im Turnraum wird dem Bewegungsdrang der Kinder Folge geleistet.

2. Konzentrationsphase:

- Sind Hunger und Bewegungsdrang gestillt, nutzen wir die Zeit meist für Angebote in der Gesamtgruppe wie: Bilderbücher, Geschichten, Lieder, Ausgänge,...
- Im täglichen Sitzkreis werden persönliche Erlebnisse/Erfahrungen der Kinder aufgegriffen und besprochen.

Ausklangphase:

- Kinder erhalten die Gelegenheit, den Vormittag ruhig ausklingen zu lassen, begonnene Spiele/Arbeiten werden beendet, die Spielbereiche aufgeräumt und bei Schönwetter nutzen wir den großen Garten.
- Eine persönliche Verabschiedung des Kindes ist uns wichtig.

Mittagsdienst:

Von 11:30 bis 12:00 wird den Kindern ein gesundes Mittagessen angeboten!

Im Anschluss besteht die Möglichkeit zum Rasten oder Ausbewegen.

Gestaltung von Übergängen:

Eingewöhnung:

Im Frühjahr (Feb./Mrz.) erfolgt eine schriftliche Einladung zur Anmeldung, bei der sich für Kinder und Eltern die Möglichkeit bietet unseren Betrieb kennenzulernen.

Weiters bieten wir für angemeldete Kinder einen Schnuppertag mit den Eltern an.

Ein gestaffelter Beginn im Herbst soll ebenfalls den Einstieg erleichtern.

Schuleintritt:

Im letzten Kindergartenjahr werden die Kinder gezielt auf den Schuleintritt vorbereitet. Sie können nun bei verschiedenen Gelegenheiten (Feste, Exkursionen, Nacht im Kindergarten,...) beweisen, dass sie unsere „Großen“ sind.

Gespräche mit den Eltern geben Auskunft über den Entwicklungsstand der Kinder.

Ein Höhepunkt für die Schulanfänger ist der mehrmalige Besuch der Volksschule: um die Beziehung zwischen Schule und Kindergarten zu stärken, finden auch ab und an gezielte Aktivitäten statt, wie: Schülerkonzert, Lesestunde, Schnuppervormittag, usw.

